

Anlage A zur V/0393/2022

Kurzüberblick

*Ein akuter Fachkräftemangel ist in Münster in der Kindertagesbetreuung (Kita) sowie in der Offenen Ganztagschule (OGS) deutlich spürbar. Trägerübergreifend fällt es immer schwerer, geeignete Fachkräfte zu akquirieren und zu binden. Es kommen nicht ausreichend neue Fachkräfte nach, um den steigenden Betreuungsbedarf der Familien zu decken. Bereits ausgebildete Erzieher*innen können sich zunehmend die Stellen aussuchen, was zu vermehrten Stellenwechseln führt. Diese Situation verschärft sich weiter, denn die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften steigt analog zum steten Ausbau der Kindertagesbetreuung, welcher entsprechend den familiären Bedarfen geschieht.*

Die Vorlage wirft einen umfassenden Blick auf die aktuelle Situation in Münster inkl. bisheriger, lokaler Ansätze zur Bekämpfung des Fachkräftemangels und beschreibt trägerübergreifende, stadtweite Handlungsoptionen.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Der Bundesgesetzgeber hat für den Ausbau von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten in Deutschland einen gesetzlichen Rechtsanspruch geschaffen. Dieser Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gilt seit dem 1. August 2013 für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Ab 2026 besteht auch ein Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz.

Die Stadt Münster greift die Pflichtaufgabe zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung in der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ in zwei Zielen auf. Zum einen ist der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren sicherzustellen und weiterhin sollen Tagesbetreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder mit einer Versorgungsquote von bis zu 50 % ausgebaut werden.

In der Produktgruppe 0602 greift die Stadt Münster das Ziel auf, den Ausbau der Offenen Ganztagschulen bedarfsgerecht zu gestalten. Im Jahr 2022 besuchen bereits 72% der Grundschulkinder Betreuungsangebote der OGS. Bis zum Jahr 2029 ist der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz für alle Grundschulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse sicherzustellen. Damit verbunden ist der Ausbau der räumlichen Kapazitäten in den Schulen in Zusammenarbeit mit Amt 40 sowie die Sicherstellung der Betreuung durch geeignetes Personal.

Mit dem Erreichen dieser Werte werden die ISM Leitziele „Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa“ und „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft weiterentwickeln“ forciert.

Finanzierung

Produktgruppe:	0601 0602	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung Kinder- und Jugendarbeit							
Auswirkungen auf den Ergebnisplan					Ja	X	Nein		

Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	x	Nein		
<i>Mit der Berichtsvorlage sind keine finanziellen Auswirkungen verbunden.</i>						

<u>Pflichtigkeitsgrad</u>						
Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig
					x	vollständig freiwillig
<i>Die dargestellten Handlungsoptionen sind vollständig freiwillig.</i>						

<u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u>	
<p>Münster gehört zu den am stärksten wachsenden Städten in Nordrhein-Westfalen. Nach aktuellen städtischen Vorausberechnungen könnte die Bevölkerung bis 2030 auf 334.774 Einwohner steigen. Im Bereich der u3-Kinder wird eine Zunahme von 740 Kindern und im Bereich der ü3-Kinder eine Zunahme von 767 Kindern prognostiziert (V/0549/2021). Die demographische Entwicklung der Stadt Münster ist ein grundlegender Bestandteil der Kitaausbauplanung.</p> <p>Alle Maßnahmen zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder und der OGS orientieren sich an der kleinräumigen Bevölkerungsprognose der Stadt Münster und sind darauf ausgerichtet, eine familienfreundliche Stadtentwicklung zu fördern.</p> <p>Im Rahmen der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kindertagesbetreuung und der OGS werden wichtige Aspekte wie Barrierefreiheit, Inklusion, Sprachförderung und Qualifizierung differenziert berücksichtigt und unterstützen eine familienfreundliche Entwicklung in Münster. Weiterhin steht der Ausbau von Kindertagesbetreuungsangeboten im Einklang mit der Ausrichtung Münsters als führender Wirtschaftsstandort.</p>	